

# 1. Lesung - Ex 12,1-14

Lesung aus dem Buch Exodus:

In jenen Tagen

sprach der HERR zu Mose und Aaron im Land Ägypten:

Dieser Monat soll die Reihe eurer Monate eröffnen,  
er soll euch als der Erste unter den Monaten des Jahres gelten.

Sagt der ganzen Gemeinde Israel:

Am Zehnten dieses Monats

soll jeder ein Lamm für seine Familie holen,  
ein Lamm für jedes Haus.

Ist die Hausgemeinschaft für ein Lamm zu klein,  
so nehme er es zusammen mit dem Nachbarn,  
der seinem Haus am nächsten wohnt,  
nach der Anzahl der Personen.

Bei der Aufteilung des Lammes müsst ihr berücksichtigen,  
wie viel der Einzelne essen kann.

Nur ein fehlerfreies, männliches, einjähriges Lamm darf es sein,  
das Junge eines Schafes oder einer Ziege müsst ihr nehmen.

Ihr sollt es bis zum vierzehnten Tag dieses Monats aufbewahren.

In der Abenddämmerung

soll die ganze versammelte Gemeinde Israel  
es schlachten.

Man nehme etwas von dem Blut

und bestreiche damit die beiden Türpfosten und den Türsturz  
an den Häusern, in denen man es essen will.

Noch in der gleichen Nacht soll man das Fleisch essen.

Über dem Feuer gebraten

und zusammen mit ungesäuertem Brot und Bitterkräutern  
soll man es essen.

Nichts davon dürft ihr roh oder in Wasser gekocht essen,  
sondern es muss über dem Feuer gebraten sein:

Kopf, Schenkel und Eingeweide.

Ihr dürft nichts bis zum Morgen übrig lassen.

Wenn aber am Morgen noch etwas übrig ist,  
dann verbrennt es im Feuer!

So aber sollt ihr es essen:

eure Hüften gegürtet,

Schuhe an euren Füßen

und euren Stab in eurer Hand.

Esst es hastig!

Es ist ein Pessach für den HERRN.

In dieser Nacht gehe ich durch das Land Ägypten

und erschlage im Land Ägypten

jede Erstgeburt bei Mensch und Vieh.

Über alle Götter Ägyptens halte ich Gericht,  
ich, der HERR.

Das Blut an den Häusern, in denen ihr wohnt,  
soll für euch ein Zeichen sein.

Wenn ich das Blut sehe,  
werde ich an euch vorübergehen  
und das vernichtende Unheil wird euch nicht treffen,  
wenn ich das Land Ägypten schlage.  
Diesen Tag sollt ihr als Gedenktag begehen.  
Feiert ihn als Fest für den HERRN!  
Für eure kommenden Generationen  
wird es eine ewige Satzung sein, das Fest zu feiern!